

#### Unsere Präventionsveranstaltungen:

- vermitteln gut verständlich die neuesten Informationen über HIV und AIDS
- bieten klare Aufklärung über die Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten
- bauen Vorurteile gegenüber Menschen mit HIV und AIDS ab
- fördern die Eigenverantwortung und den selbstbestimmten Umgang mit der eigenen Sexualität

#### Wir kommen zu:

- Schulklassen aller Schultypen ab Klasse 8 (Klasse 7 nach Absprache)
- Jugendgruppen, Jugendtreffs, Vereine ...
- Betriebe und Heime
- Pflegeeinrichtungen und Pflegeschulen

#### Wer kommt?

- eine sozialpädagogische Fachkraft der AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.
- wenn möglich kommt ein HIV-Positiver zu der Veranstaltung mit

#### Wo?

- direkt in Ihrem Klassenzimmer, Betrieb, oder Jugendtreff
- Sie können auch gerne nach Ulm in unsere Beratungsstelle kommen

#### Dauer?

- mindesten 90 Minuten (zwei Schulstunden)

#### Wir bieten auch:

- Veranstaltungen für Projekttag
- JugendFilmTage als Präventionsevent
- Mitmachparcour HIV/AIDS
- Lernstraße HIV/AIDS
- Theateraufführungen mit Diskussion



\*HIV kann man nicht sehen. Umso wichtiger ist es, das Virus nicht zu ignorieren. HIV kann AIDS auslösen und AIDS ist immer noch tödlich. Die Zahl der HIV-Neuinfektionen hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Kennst Du Dein Risiko? Weißt Du wie Du Dich schützen kannst? Rede mit uns. [www.aidshilfe-ulm.de](http://www.aidshilfe-ulm.de)  
Spendenkonto: 14 15 000 | Bankleitzahl: 630 901 00 | Ulmer Volksbank



**AIDS HILFE**  
Ulm · Neu-Ulm · Alb-Donau e.V.

*DEIN SCHUTZ IST UNSERE MOTIVATION!*

Beratung · Betreuung · Prävention  
Furttenbachstr. 14 · 89077 Ulm · Tel. 0731-37331  
[www.aidshilfe-ulm.de](http://www.aidshilfe-ulm.de)

## Aufklärung schützt



**Präventions-  
veranstaltungen der  
AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/  
Alb-Donau e.V. für:**

- **Schulklassen**
- **Auszubildende**
- **Jugendtreffs**
- **Vereine**

## **Bausteine einer Präventionsveranstaltung der AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V. Die einzelnen Bausteine variieren je nach Zielgruppe.**

### **AIDS-Hilfe**

Die Arbeitsbereiche und das Angebote der Ulmer AIDS-Hilfe werden vorgestellt. Besonders wird auf das anonyme Beratungstelefon und das Internetangebot hingewiesen.

### **Krankheitsverlauf und Therapie**

Die Teilnehmer lernen den Unterschied zwischen „HIV-positiv“ und an „AIDS erkrankt“. Der Verlauf der Krankheit und die medizinische Behandlung werden dargestellt. Die antiretrovirale Therapie (ART) und ihre Folgen werden erklärt.

### **Infektion und HIV-Test**

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Übertragungsbedingungen und Eigenschaften des HI-Virus erarbeitet. Die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen sich auf HIV testen zu lassen werden aufgezeigt.

### **Schutz vor HIV und Verhütung**

Hier wird alles Wissenswerte über Kondome und andere Schutzmöglichkeiten vermittelt. Die richtige Anwendung eines Kondoms wird vorgeführt. Die Teilnehmer werden für Ansteckungsrisiken sensibilisiert und zu

einem eigenverantwortlichen Schutzverhalten motiviert. Ein kurzer Überblick über andere Verhütungsmittel wird gegeben.

### **Sexuell übertragbare Krankheiten (STD)**

Die wichtigsten sexuell übertragbaren Krankheiten (Syphilis, Hepatitis B und C, Humane Papillomviren, Chlamydien, Gonorrhö) werden vorgestellt. Auf den Zusammenhang bezüglich Schutz und Ansteckung mit HIV wird eingegangen.

### **Leben mit HIV/AIDS**

Die Teilnehmer setzen sich mit psychosozialen, rechtlichen und medizinischen Aspekten einer HIV-Infektion und deren konkreten Auswirkungen auf das Leben Betroffener auseinander (wenn möglich im Gespräch mit einem HIV-Positiven).

### **Übertragungswege von HIV**

(Vertiefung, Klärung von offenen Fragen)  
Auf Piktogrammen werden verschiedene Lebenssituationen dargestellt. Die Teilnehmer schätzen das jeweilige Ansteckungsrisiko anhand einer Farbskala ein. Anschließend erläutert der Referent die Bedingungen einer HIV-Infektion und

wertet das Ergebnis gemeinsam mit den Teilnehmern aus.

### **Methoden**

Die Teilnehmer werden durch Einsatz verschiedenster Medien in die Veranstaltung mit einbezogen. Hierdurch wird eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema gefördert.

Folgende Medien werden eingesetzt:

- Piktogramme
- Krabbelsack
- Präsentationen
- Quiz

### **Sind Sie interessiert?**

Dann wenden Sie sich bitte an  
Bernhard Eberhardt und  
Dr. Waltraud Schwendele

**0731 - 37331 oder  
info@aidshilfe-ulm.de**

und vereinbaren einen Termin.